



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Seitenzahl einschl. dieser Seite 3

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Montag, 3. Juli 2006

Nachtrag

Bier-Sattelzug droht umzustürzen

Montag, 3. Juli 2006; 14.04 Uhr; Am Nockherberg/Hiendlmayrstraße

Die Ladung eines Sattelzuges, rund 25 Tonnen Leergut einer Münchner Brauerei, drohte von der Ladefläche zu kippen. Vor dem endgültigen Absturz auf den Boden wurden die Bierträger nur noch von der Plane zurückgehalten. Diese beulte sich bereits erheblich und drohte zu reißen. Eile tat not, um das knappe Leergut zu bergen und den dringend benötigten Nachschub an die Brauerei sicherzustellen. Da an eine Fortsetzung der Fahrt nicht mehr zu denken war, musste der LKW entladen werden. Zunächst wurden die kippenden Träger mit Spanngurten gesichert, anschließend mit zwei Gabelstaplern der nahegelegenen Brauerei und viel Handarbeit auf Paletten zum weiteren Abtransport gestapelt. Der entladene LKW konnte anschließend seine Fahrt in Polizeibegleitung fortsetzen

(wel)





Rauchentwicklung in der U-Bahn

Montag, 3. Juli 2006, 14.38 Uhr; U-Bhf Quiddestraße

Am heutigen Nachmittag kam es an einem U-Bahnzug aus unbekannter Ursache zu einer Rauchentwicklung. Als der U-Bahnfahrer dies bemerkte evakuierte er das Fahrzeug und fuhr mit dem Zug weiter aus dem Tunnel zum Bahnhof Neuperlach Süd ins Freie.

Bereits auf der Anfahrt konnte sich der Einsatzleiter über Funk bei der Integrierten Leitstelle über die Schadenslage informieren. Sie ist seit kurzem in der Lage auf alle Kameras in den U-Bahnhöfen zuzugreifen. Der Disponent meldete dem Feuerwehreinsatzleiter "leichte Rauchschwaden in den U-Bahnhöfen Quiddestraße und Neuperlach Zentrum, Bahnsteige leer".

Beide Bahnhöfe entrauchten und kontrollierten die Einsatzkräfte der Feuerwachen Neuperlach und Ramersdorf unterstützt durch die Freiwillige Feuerwehr Abt. Michaeliburg mit einem Großlüfter.

Einsatzkräfte der Feuerwache Riem kühlten dort den Motor mit einem Kohlendioxid-Löscher und einem C-Rohr.

Bei dem Einsatz erlitt eine Frau eine leichte Rauchvergiftung und kam zur



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Feuerwehr ... Notarzt Pressebericht - Nachtrag

Montag, 3. Juli 2006

Seite 3

Behandlung in ein Krankenhaus.

Der Sachschaden kann derzeit noch nicht beziffert werden.

Im U-Bahnverkehr kam es während der Entrauchungsmaßnahmen zu Behinderungen.

Der Schadzug kommt zur weiteren Untersuchung in das U-Bahndepot am Hans-Jensen-Weg.

(ze)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de